

Die Lärmkiste

Dauer: ca. 60 Minuten

Aufwand: etwas aufwändiger

Sie brauchen:

Schuhkarton (oder sonstige Kiste aus Karton),
Magazine, Zeitschriften, Papier, Stifte, Farben,
Schere, Klebstoff

Sie unterstützen:

- die Reflexion über Lärm
- die Sensibilität für Umweltgeräusche und das Lärmbewusstsein
- die gegenseitige Rücksichtnahme/ Achtsamkeit

Ohren gespitzt!
Hier kommt ein
Hörhäppchen!



Die Lärmkiste

Dauer: ca. 60 Minuten

Aufwand: etwas aufwändiger

So geht's:

Ein Schuhkarton oder eine ähnliche Kiste wird von den Kindern mit Bildern, Wörtern oder kleinen Textpassagen zum Thema „Lärm“ beklebt. Zusätzlich kann ein kleines gebasteltes Schild mit der Aufschrift „Lärmkiste“ an der Box angebracht werden. Ist die Kiste fertig beklebt, wird in den Deckel ein Schlitz eingeschnitten, ganz wie bei einem Briefkasten. In einem nächsten Schritt sollen sich die Kinder in Kleingruppen oder auch in Einzelarbeit mit dem Thema Lärm beschäftigen. Hierzu können folgende Fragen dienen:

- Wo treffe ich auf Lärm?
- Was ist für mich Lärm?
- Welche Geräusche würde ich gerne aus der Welt verbannen?

- Welcher Lärm geht mir besonders auf die Nerven?
- Wann produziere ich selbst Lärm und wie kann ich das reduzieren?

Vorsätze, wie man Lärm in der Welt reduzieren kann, Gedanken zu diesen Fragen, aber auch eigene Ideen, Bilder, kleine Texte etc. werden schließlich in die Kiste eingeworfen und gesammelt. Die Kiste kann schließlich an einem sichtbaren Ort im Klassensaal aufgestellt und bei Belieben mit weiteren Beiträgen ergänzt werden. In einem abschließenden Klassengespräch berichten die Kinder, welche Gedanken sie hatten und tauschen sich so zum Thema Lärm aus.

Bildquellen:

www.shutterstock.com